

WBP Flussaufweitung an der Sense, Oberflamatt

Initialisierungsmassnahmen mit eigendynamischer Flussaufweitung

Die Aufweitung Sense in Oberflamatt ist ein gemeinsames Projekt der beiden Gemeinden Wünnewil-Flamatt FR und Neuenegg BE. Das Projekt sieht zwei Aufweitungen vor, welche sich beide auf der Seite Wünnewil-Flamatt befinden. In diesen zwei Abschnitten soll die Sense wieder ein dynamisches Flussbett erhalten. Dazu gehören Strukturen im Gewässer wie Kiesbänke, Tief- und Flachwasserzonen. So entstehen neue Lebensräume für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Die Aufweitungen werden lokal initialisiert und sollen sich eigendynamisch weiterentwickeln. Auf der Seite Neuenegg steht der Schutz des Campings und der bestehenden Abwasserleitung des ARA-Verbands Sensetal vor Hochwasser im Vordergrund. In den letzten Jahren waren Gebiete entlang der Sense wiederholt von Hochwasserereignissen betroffen. Dabei zeigte sich, dass die teilweise alten Uferverbauungen nicht mehr genügend Schutz bieten. Das Projekt soll auch Verbesserungen für die Naherholung mit sich bringen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die bereits heute an die Sense kommen, sollen vom neugestalteten, attraktiven Flussabschnitt profitieren können.



Ort

Oberflamatt

Kunde

Gemeinden Wünnewil-Flamatt und Neuenegg

Zeitraum: 2013 - 2020

Ansprechpartner

Andreas Widmer, +41 58 451 65 57 | +41 79 358 60 54

Bausumme: CHF 5.6 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Bewilligungsverfahren, Auflageprojekt

Charakteristische Angaben

- 800 m Länge der Aufweitung
- 25 m alte Gerinnebreite
- 80 m neue Gerinnebreite (eigendynamisch)